

## **Kita Hugenottenstraße wird eröffnet**

**Bad Homburg. Die Stadt Bad Homburg eröffnet am Mittwoch, 01. Dezember 2021, gemeinsam mit der Stadt Friedrichsdorf die Kindertagesstätte Hugenottenstraße in der Zwiebackstadt. Betrieben wird die Kita vom Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF Taunus e.V.). Künftig sollen in der „Kita Hugenottenstraße“ 174 Kinder im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich betreut werden. Bei der Einrichtung handelt es sich um einen Neubau in einem denkmalgeschützten Gebäude, das auf insgesamt 1.738 qm<sup>2</sup> funktional gestaltete Räume bietet, die eine vielfältige Nutzung zulassen. Die großzügig gestalteten Räumlichkeiten bieten die Möglichkeit, verschiedene Betreuungsarten anzubieten.**

Gemäß den Bestimmungen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Friedrichsdorf und der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe können 50 Kindergartenplätze mit Bad Homburger Kindern belegt werden. Die Kita ist für Bad Homburger Eltern gut erreichbar und bietet Parkmöglichkeiten. Insbesondere für die bestehenden Bedarfe der nahegelegenen Stadtteile Ober-Erlenbach, Gonzenheim und Kirdorf bietet die Kita eine zusätzliche Möglichkeit, eine Betreuung in Anspruch zu nehmen. „Es ist uns sehr wichtig, dass alle Kinder in die Betreuung aufgenommen werden; auch wenn sie erst im laufenden Kindergartenjahr drei Jahre alt werden. Aber auch Familien, die nach Bad Homburg ziehen, wollen wir

Betreuungsplätze anbieten“, erklärt Lewalter-Schoor, die die bisherige „unkomplizierte und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Stadt Friedrichsdorf“ ausdrücklich lobt.

Beide Gemeinden ergänzen sich durch die Kooperation im Hinblick auf die Auslastung, die Bedarfsdeckung sowie die Finanzierung und profitieren von dem VzF Taunus als verlässlichen und breit aufgestellten Träger. „Wir kennen den Träger sehr gut und wissen, dass bei der VzF qualitativ eine hervorragende Arbeit geleistet wird“, sagt Lewalter-Schoor.

Der Betreiber legt mit seiner Konzeption besonderen Wert auf individuelle Bedürfnisse und lebt den integrativen Gedanken. Es stehen für jedes Kind ein Ganztagesplatz mit Mittagessen zur Verfügung. Die Ausstattung beinhaltet eine Küche, in der täglich frisch gekocht wird und die dem DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder entspricht.

In die Vereinbarung zwischen Friedrichsdorf und Bad Homburg wurde eine regelmäßige Abstimmung der Bedarfe und eine entsprechend flexible Platzverteilung aufgenommen. Die Stadt Bad Homburg wird sich prozentual im Umfang der zugesicherten Betreuungsplätze an den Kosten beteiligen. Der Zuschuss für das Kita-Jahr 2021/2022 wird von der Stadt Friedrichsdorf mit rund einer Million Euro beziffert. Davon wird die Stadt Bad Homburg einen Anteil in Höhe von rund 300.000 Euro als Ausgleichszahlung für die 50 Betreuungsplätze für Bad Homburger Kinder übernehmen.